



## EINLADUNG

zu einem Gespräch mit Präsentation des Buches

### **Das Ende der Bibliothek? Vom Wert des Analogen.**

Herausgegeben von Uwe Jochum und Armin Schlechter

Donnerstag | 2. Februar 2012 | 17:00 Uhr

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Der zu präsentierende Band versammelt Beiträge einer Tagung, die im April 2010 in der Forschungsbibliothek Gotha stattfand. Die Tagung fragte nach dem zukünftigen Wert von Bibliotheken und Archiven im Zeitalter einer sich beschleunigenden Digitalisierung und Virtualisierung, die nicht zuletzt von mächtigen Quasimonopolen wie Google in kommerzieller Absicht und in Kooperation mit zahlreichen Bibliotheken vorangetrieben wird. Dabei stellt sich freilich die Frage, wohin dieser Weg die Bibliotheken führen wird: Muss man nicht damit rechnen, dass am Ende der erfolgreichen Digitalisierung und Virtualisierung das Ende der Bibliothek als einer gesellschaftlichen Institution und eines historischen Monumentes stehen wird? Und wenn der Weg dahin führt, müsste man dann nicht endlich darauf reflektieren, welche ungewollten Effekte ein Ende der analogen Bücher und Bibliotheken zeitigen würde? Kurz: Muss man, anstatt sich allein auf neue Medien, Schwarmintelligenzen und eBooks zu konzentrieren, nicht den kulturellen Eigen-Wert des Analogen zu bewahren versuchen? Der Tagungsband versucht, Antworten auf diese Fragen zu geben.

#### **Buchinformation:**

Das Ende der Bibliothek? Vom Wert des Analogen. Herausgegeben von Uwe Jochum und Armin Schlechter. Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann Verlag, 2011.

ZfBB Sonderband 105. 134 Seiten, Fadenheftung.

Ln einzeln 44,- Euro, im Abonnement 39,60 Euro ISBN 978-3-465-03722-4

Nach einer Begrüßung von Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, werden die Herausgeber Dr. Uwe Jochum und Dr. Armin Schlechter den im Vittorio Klostermann Verlag erschienenen Band im Gespräch mit Dr. Reinhard Laube vorstellen und über das Thema diskutieren.

**Dr. Uwe Jochum**, Studium der Germanistik und Politikwissenschaft in Heidelberg, Promotion in Düsseldorf. Seit 1989 wissenschaftlicher Bibliothekar an der Universitätsbibliothek Konstanz. Zahlreiche Publikationen zur Bibliothekstheorie und -geschichte.

**Dr. Armin Schlechter**, Studium der Altgermanistik, der Geschichte und des Mittelalters. 1996 bis 2007 Leiter der Abteilung Handschriften und Alte Drucke an der Universitätsbibliothek Heidelberg, seit 2008 in gleicher Funktion am Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz. Zahlreiche Publikationen zur Buch- und Bibliotheksgeschichte des deutschen Südwestens.

Zu dieser Veranstaltung laden Sie herzlich ein

Dr. Georg Ruppelt  
Direktor der Bibliothek

Hans Freiwald  
Vorstandsvorsitzender

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die *Freunde und Förderer der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek e.V.* freuen wir uns. Wir bitten um Anmeldung. >>